

Informationsbroschüre

die wichtigsten Informationen zum Kindergartenstart



Kindergarten **Gelb**

Marisa Böni

Monia Schreiber

Liebe Eltern

Herzlich willkommen bei uns im Kindergarten gelb. Wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Kind, schon bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Diese Informationsbroschüre beinhaltet die wichtigsten Informationen zum Kindergartenalltag. Bitte bewahren Sie diese auf.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Inhalt:

Ziele des Kindergartens	3
Einschätzungsbogen	3
Entwicklungsorientierte Zugänge	4
Elternzusammenarbeit	5
Elterngespräche	5
Informationen zum Kindergarten	6
Kindergartenweg erkunden.....	6
Selbstständigkeit des Kindes	7
Bewegung und Sport.....	7
Integrierte Heilpädagogik	8
Deutsch als Zweitsprache	8
Znüni.....	9
Waldbesuch	10
Krankheit	11
Geburtstag.....	12
Zahnpflege.....	12
Fotograf.....	12
Feriengesuche.....	13

Ziele des Kindergartens

Die Ziele des Kindergartens sind, das Kind ganzheitlich zu erfassen, seine körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Fähigkeiten zu fördern und so zu seiner Entwicklung beizutragen.

Damit wird eine wichtige Grundlage für den Schuleintritt geschaffen. Das Kind wird innerhalb dieser zwei Jahre auf die Schule vorbereitet.

Einschätzungsbogen

Jeweils am Ende des Schuljahres erhält jedes Kind eine schriftliche Einschätzung (Zeugnis). Der Einschätzungsbogen orientiert sich an den entwicklungsorientierten Zugängen.

Im folgenden werden diese kurz beschrieben:

Entwicklungsorientierten Zugängen:

	<p>Bewegung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feine Bewegungen ausführen - Bewegungsabläufe koordinieren
	<p>Wahrnehmung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körpersignale wahrnehmen und diese angemessen ausdrücken - Gefühle anderer wahrnehmen und darauf reagieren - Wichtige Informationen aus der Umwelt wahrnehmen unterscheiden und darauf reagieren
	<p>Zeitliche Orientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abläufe erkennen - über Zeitwissen verfügen - Geschehnisse und Erlebnisse zeitlich einordnen
	<p>Räumliche Orientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschriebene Orte finden - Unterschiedliche Lebensräume erkunden und sich darin bewegen - Einfache Darstellungen von Räumen / Wege verstehen, beschreiben, gestalten
	<p>Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstände ordnen, vergleichen - Einfache Muster und Zusammenhänge finden - Unterschiede in Sachverhalte wahrnehmen
	<p>Fantasie und Kreativität</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Formen, mit denen sich Erlebtes und Erdachtes darstellen lassen, ausprobieren - Aufgaben entwickeln
	<p>Lernen und Nachdenken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Aufgaben, Abläufen, Geschichten sich das wichtigste merken - An der selben Aufgabe längere Zeit arbeiten - Über die eigenen Spiel- und Lernerfahrung nachdenken und berichten
	<p>Eigenständigkeit und soziales Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - In einer Gruppe Ideen einbringen - Auf die Bedürfnisse der Gruppe eingehen - Alltagshandlungen selbstständig ausführen - In die Situation anderer versetzen

Elternzusammenarbeit

Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns sehr wichtig.



Elterngespräche

Im Jahr finden mehrere Gespräche über die Entwicklung Ihres Kindes statt. Als Gesprächsgrundlage dient der Einschätzungsbogen.

In den Gesprächen steht der gegenseitige Austausch von Eltern und Kindergartenlehrperson über Entwicklung, Verhalten, emotionale Befindlichkeit, Vorlieben, Freundschaften des Kindes im Vordergrund.

Im September / Oktober 2020 finden die **Kontaktgespräche** für die Kinder im **1. Kindergartenjahr** statt.

Von Januar - Februar 2021 finden die **Einschulungsgespräche** für die Kinder im **2. Kindergartenjahr** statt.

Von Mai - Juni 2021 finden die **Standortgespräche** für die Kinder im **1. Kindergartenjahr** statt.

Sie als Eltern können sich bei Bedarf jeder Zeit bei mir/uns melden und mit mir/uns einen Gesprächstermin vereinbaren. Melden Sie sich, via Klapp, telefonisch (**Kindergarten Gelb** 079 460 28 13) oder kommen Sie vorbei.

Informationen zum Kindergarten



Kindergartenweg erkunden

Begleiten Sie Ihr Kind zuerst auf dem Schulweg. Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg.

Verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zum Kindergarten zu bringen oder dort abzuholen.

Sie vermeiden so zusätzliche Gefahren für andere Kinder und ermöglichen es Ihrem Kind, den Schulweg zu erleben. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind den Leuchtstreifen (Kindergartendreieck) trägt.

Das Kind sollte den Leuchtstreifen stets gut sichtbar tragen, damit das Kind auf dem Kindergartenweg von allen Verkehrsteilnehmern gut gesehen wird.



Selbstständigkeit des Kindes

Im Kindergarten ist es uns ein Anliegen, dass Ihr Kind sich selber an- und ausziehen kann. Zudem ist auch wichtig, dass es vier Stunden von den Eltern getrennt sein kann und sorgfältig mit den Spielsachen umgeht.

Wir wünschen uns sehr, dass Sie Ihr Kind zu selbstständigen Handlungen ermutigen, denn diese sind wichtig für seine Entwicklung.



Bewegung und Sport

Wir haben am Freitagmorgen Bewegung und Sport. Die Kinder brauchen bequeme Turnkleider (Turnhose und T-Shirt) und Turnschuhe oder Turnschlappi. Am besten nimmt Ihr Kind die **Turnkleider in einem Rucksack mit**. Die Turnsachen bleiben nicht im Kindergarten.

Bitte geben Sie Ihrem Kind bei **Regen keinen Schirm**. Kleiden Sie es **besser mit einer Regenjacke und Regenhose ein**.



Integrierte Heilpädagogik (IHP)

Während drei Lektionen pro Woche unterrichtet Frau Böni als Heilpädagogin im Kindergarten gelb.

Die heilpädagogische Unterstützung in der Klasse soll die Kinder befähigen, am Unterricht teilzuhaben.



Unterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Standardsprache im Kindergarten

Kinder, welche zu Hause eine andere Sprache sprechen als Deutsch, werden im DaZ-Unterricht im Spracherwerb gefördert.

Die frühzeitige Förderung stärkt die sprachliche Sicherheit aller Kinder im Kindergarten und ermöglicht eine Partizipation am Unterricht.

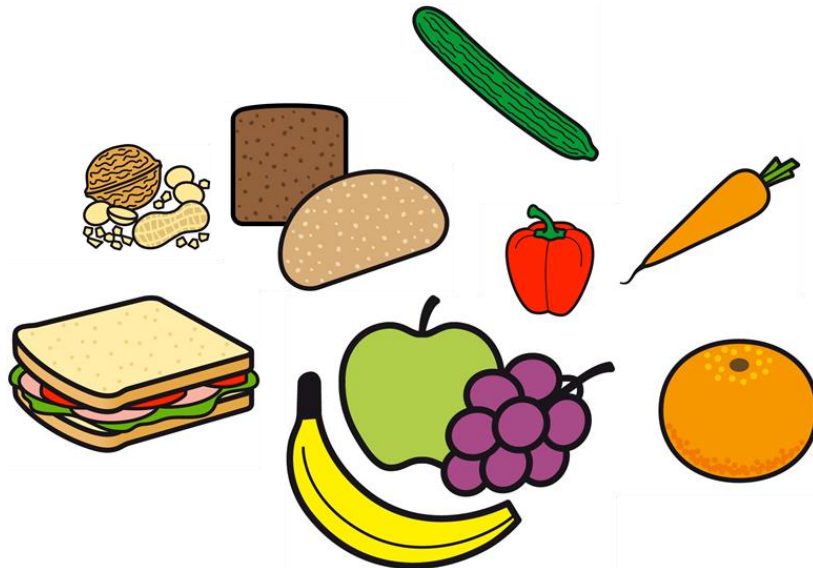
Der Unterricht findet integriert oder in kleinen Gruppen statt und wird auf eine spielerische Weise von einer Frau Schreiber erteilt.



Znüni

Am Morgen essen wir gemeinsam Znüni. Jedes Kind bringt in seinem „Kindergarten-Täschli oder Rucksack“ sein Znüni von zu Hause mit.

Bitte beachten Sie die Znüni-Ideen auf dem separaten Znüniblatt. Achten Sie darauf, dass das Znüni **möglichst keinen Zucker** enthält.



Wir bitten Sie, Ihrem Kind die **Getränke in einer wiederverschliessbaren Trinkflasche mitzugeben**. Sie verhindert den Abfallberg von Tetrapacks.

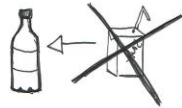
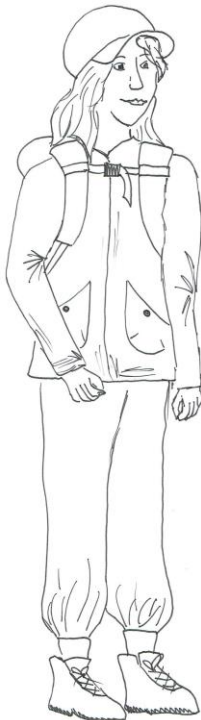
Eine kleine Pet-Flasche kann mehrmals verwendet werden. Wasser oder Tee sind bekömmlicher als industriell hergestellte und überzuckerte Getränke, wie ICE TEA; Coca Cola etc. Diese sind im Kindergarten nicht erlaubt.



Waldbesuche

Wir gehen regelmässig in den Wald. An welchen Tagen wir in den Wald gehen, entnehmen Sie der Terminliste, welche Sie regelmässig erhalten.

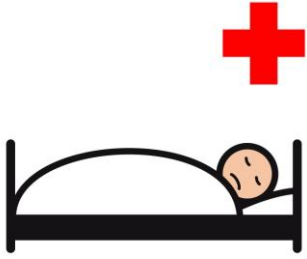
Wir gehen bei jedem Wetter (ausser bei Sturm und Gewitter) in den Wald. Bitte ziehen Sie ihr Kind **wettergeschützt an**. Am besten eignen sich mehrere Schichten, damit ihr Kind sich aus- und anziehen kann.



Bei Regen: Regenjacke, Regenhose,
wasserdichte Schuhe

Bei Sonne: Sonnenhut, geschlossene
Schuhe, lange Hose (Zeckenschutz)

Bei Schnee: Schneehose und warme
Schuhe, Handschuhe, Skimütze

	Krankheit:
<p>Behalten Sie Ihr Kind zu Hause, wenn es Krankheitszeichen wie Fieber, nächtliches Erbrechen und allgemeines Unwohlsein zeigt. Auf diese Weise verhindern Sie, dass Ihr Kind andere Kinder oder Lehrpersonen ansteckt. Es erholt sich schneller von seiner Erkrankung. Melden Sie ihr Kind via Klapp ab oder rufen Sie vor dem Unterricht an.</p> <p>Die Kindergartenlehrperson ruft an, wenn ein Kind unabgemeldet 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht erschienen ist.</p> <p>Falls eine Kindergartenlehrperson krank ist und der Unterricht aus diesem Grund ausfällt, erhalten Sie eine Nachricht via Klapp. Bei längerem Krankheitsfall werden die Kinder von einer stellvertretenden Lehrperson unterrichtet.</p> <p>Wenn Ihr Kind Läuse hat</p> <p>Informieren Sie uns bei Lausverdacht sofort via Klapp oder telefonisch. Bitte behandeln Sie Ihr Kind mit Anti-Laus-Mittel und Nissenkamm.</p>	



Geburtstag

Jeder Geburtstag Ihres Kindes wird gefeiert.

Wenn Ihr Kind in den Ferien oder am Wochenende Geburtstag hat, wird dieser vor - oder nachgefeiert.

Ihr Kind erhält an diesem Tag besondere Aufmerksamkeit.



Zahnhygiene

Die Zahnputzfrau, Frau Schmid, kommt regelmässig in den Kindergarten und übt mit den Kinder das richtige Zähneputzen.



Fotograf

Einmal im Jahr kommt ein Schulfotograf. Er/Sie macht ein Gruppenfoto und Portraits von den Kindern. Diese können Sie danach gerne kaufen.



Feriengesuch

Urlaubsgesuche müssen im Voraus eingereicht werden. Pro Quartal kann ein Quartalshalbtage und pro Semester kann ein Semestertage von der Kindergartenlehrperson bewilligt werden. Längerer Urlaub muss bei der Schulleitung beantragt werden. Die genaue Regelung finden Sie auf der Homepage der Schule Stein. Die Formulare können unter www.schulestein.ch Organisation/Formulare heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! 😊